

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und
Umweltausschusses am Donnerstag, den 27.06.2013 in Morschen-Altmorschen,
Rathaus, Sitzungszimmer**

Anwesend waren:

vom Bau-, Planungs- und Umweltausschuss:

Jachmann, Andreas
Riebeling, Bernhard
Gleisinger, Tristan
Schönewald, Karl-Heinrich als Vertreter für Weigand, Siegfried
Möller, Lars
Lindenthal, Erika als Vertreterin für Schönlau, Roland
Seethaler, Dr. Ulrike
Döhne, Erwin

vom Gemeindevorstand:

Wohlgemuth, Herbert - Bürgermeister
Görke, Günter
Lindenthal, Josef

Schriftführer:

Stephan, Manuel (Gemeindeverwaltung)

Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Einwände gegen Form und Frist der Ladung, sowie gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

TOP 1: Kanuanlager Konnefeld

Im Maßnahmenkatalog zum Haushalt 2013 wurden 10.000,- € für den Bau eines Kanuanlegers an der Fulda in Morschen-Konnefeld veranschlagt. Die Gemeindevertretung hat diese Position mit einem Sperrvermerk versehen und diesen Punkt an den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss verwiesen. In diesem Gremium soll die Notwendigkeit der Maßnahme überprüft werden und eine Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung erarbeitet werden.

Nähere Informationen werden während der Sitzung gegeben.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Sperrvermerk aufzuheben und der Maßnahme zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 7 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

TOP 2: Fuldabrücke Konnefeld

Im Maßnahmenkatalog zum Haushalt 2013 wurden 70.000 € für die Betonsanierung und die Erneuerung des Brückengeländers veranschlagt. Die Gemeindevertretung hat diese Position mit einem Sperrvermerk versehen und diesen Punkt an den Bau-Planungs- und Umweltausschuss verwiesen. In diesem Gremium soll die Notwendigkeit dieser

Maßnahme überprüft werden und eine Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung erarbeitet werden.

Zur Historie:

Der von dem Ing. Büro KMS angeratene Brückenneubau wurde im Rahmen der Hauhaltsberatungen 2012 Jahr von der Gemeindevertretung abgelehnt. KWS hatte seinerzeit den Zustand der Brück mit der Note 2,9 (befriedigend) bewertet. Ab Note 3,0 wird der Zustand einer Brücke als „kritisch“ eingestuft.

Sofern man aber an dem aktuellen Zustand der Brücke und deren Schäden nichts ändert ist zu befürchten, dass in absehbarer Zeit die Nutzung für den landwirtschaftlichen Verkehr nicht mehr möglich sein wird. Um dies zu vermeiden wird empfohlen zumindest die größten Schäden zu sanieren. Dadurch könnte man die Lebensdauer der Brücke u.U. noch 20-30 Jahre verlängern. Mit einem Neubau kann man diese Sanierungsarbeiten aber logischerweise nicht vergleichen. Wir sprechen hier von einer Erhaltungsmaßnahme. Ohne Hinzuziehung eines Fachbüros (Ausschreibung und Bauüberwachung) kann diese Maßnahme aber nicht abgewickelt werden. Die veranschlagten Kosten in Höhe von 70.000 € setzen sich daher auch aus Bau- und Ing. Kosten zusammen.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Sperrvermerk aufzuheben und die Konnefelder Brücke abschnittsweise zu sanieren. Die Verwaltung wird gebeten, entsprechende Fördermöglichkeiten auszuschöpfen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 3: Abstufung einer Gemeindestraße

Die ehemalige K132 in Morschen-Binsförth wurde am 31.07.2012 von einer Kreisstraße zur Gemeindestraße abgestuft, welche nun die nachfolgenden Straßengrundstücke einschließt:

Flur 21, Flurstück 77/3, Am Galgenrain

Flur 22, Flurstück 60/1, Jenseits der Fulda

Flur 22, Flurstück 132/1, Am Galgenrain.

Zum gleichen Zeitpunkt ging die Straßenbaulast auf die Gemeinde Morschen über.

Aus Sicht der Verwaltung ist es ratsam, diese 3 Straßengrundstücke zu Wirtschaftswegen abzustufen. Somit würde beispielsweise die Schneeräumspflicht der Gemeinde Morschen für die Straßengrundstücke entfallen.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss möge der Gemeindevertretung dahingehend eine Empfehlung aussprechen.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die 3 genannten Straßengrundstücke zu einem Wirtschaftsweg abzustufen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 7 Dagegen: 1 Enthaltungen: 0

TOP 4: Beschilderungskonzept Morschen

Die Hinweisbeschilderung in den einzelnen Ortsteilen soll verbessert werden. Ziel der Beschilderung ist es, eine eindeutige und schnelle Orientierung für auswärtige Besucher sicher zu stellen. Darüber hinaus sollte überlegt werden, inwieweit auch eine Hinweisbeschilderung von Gewerbebetrieben (Gaststätten etc.) Berücksichtigung finden kann.

Eine von der Verwaltung ausgearbeitete Präsentation wird während der Sitzung vorgestellt. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss möge diesbezüglich dem Gemeindevorstand eine Beschlussempfehlung geben.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Gemeindevorstand, die Farbgestaltung wie von der Verwaltung vorgeschlagen vorzunehmen, die fehlenden Schilder anzubringen sowie die Gewerbetreibenden mit einzubinden, welche die Kosten für ihre Beschilderung selbst zu tragen haben.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 5: Windkraftanlagen in der Gemarkung Eubach

Der Verwaltung liegt der Entwurf eines Nutzungsvertrages für die Errichtung von Windkraftanlagen in der Gemarkung Eubach vor, welcher als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügt wurde.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss möge diesbezüglich der Gemeindevertretung eine Beschlussempfehlung geben.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Gemeindevorstand zu beauftragen, den Nutzungsvertrag für die Errichtung der Windkraftanlagen in der Gemarkung Eubach mit der Firma WSB Energiepark GmbH & Co. KG abzuschließen

Abstimmungsergebnis: Dafür: 6 Dagegen: 0 Enthaltungen: 2

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

gez. Riebeling
Vorsitzender

gez. Stephan
Schriftführer